

Antrag auf Bewilligung der Trennungsentschädigung / des Auslagenersatzes

An

das Dezernat 12
im Hause

Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder ausfüllen		
Name, Vorname		Amts- oder Dienstbezeichnung
Privatadresse (vollständige Anschrift)		
Telefon dienstlich	Telefon privat	E-Mail Adresse
Dienststelle / Ausbildungsstelle (vollständige Anschrift)		
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend		seit

1. Ich beantrage Trennungsentschädigung / Auslagenersatz aus Anlass folgender dienstlicher Maßnahme:
 - Versetzung
 - Aufhebung oder Beendigung einer Maßnahme nach §1 Abs. 2 Nr. 2, 6 bis 9 TEVO
 - Verlegung der Beschäftigungsbehörde
 - Zuteilung aus dienstlichen Gründen zu einem anderen Teil der Beschäftigungsbehörde
 - Abordnung aus dienstlichen Gründen
 - Zuweisung nach § 123 a des Beamtenrahmengesetzes
 - Vorübergehender dienstlicher Tätigkeit bei einer anderen Stelle als einer Dienststelle
 - Einstellung
 - Zuweisung zu einer auswärtigen Ausbildungsstelle
 - Räumung einer Dienstwohnung auf dienstliche Veranlassung
 - Übertragung eines anderen Richteramtes

2. Ich beantrage ausschließlich Reisebeihilfen für Heimfahrten (§ 5 Abs. 2 TEVO); auf die Zusage der Umzugskostenvergütung habe ich unwiderruflich verzichtet.

3. a) Wirksamwerden der dienstlichen Maßnahme am:
b) Zusage der Umzugskostenvergütung (Tag der Bekanntgabe) am:
c) Bisheriger Wohnort (vollständige Anschrift):
d) Bisheriger Dienort bzw. Ort der Stammdienststelle (vollständige Anschrift):
e) Entfernung (Straßenkilometer) zwischen Wohnort und bisheriger Dienststelle (bei Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Stammdienststelle):
f) Entfernung (Straßenkilometer) zwischen der Wohnung und der neuen Dienststelle (maßgeblich ist der kürzeste Verkehrsweg, unabhängig davon, ob er tatsächlich benutzt wird):
g) Beendigung der dienstlichen Maßnahme:

4. Ich lebe in häuslicher Gemeinschaft mit einer der in § 3 Abs. 2 Nr. 1 TEVO genannten Personen:

Vor- und Zuname	Rechtliche Stellung zu antragstellenden Person	Im Haushalt der antragstellenden Person seit:
a)		
b)		
c)		
d)		

Ich führe getrennten Haushalt: Anschrift meiner Wohnung am neuen Dienstort:

Ich gewähre den unter Buchstabe _____ genannten Personen aus gesetzlicher oder sittlicher Verpflichtung nicht nur vorübergehend ganz oder überwiegend Unterkunft und Unterhalt.

Ich bedarf aus – beruflichen Gründen – nach ärztlichen Zeugnis aus gesundheitlichen Gründen – nicht nur vorübergehend der Hilfe der unter Buchstabe _____ genannten Personen.

5. Ich habe eine eigene Wohnung (d. h. eine geschlossene Einheit von mehreren Räumen, die mit Kochgelegenheit, Wasserversorgung, Abguss und Toilette ausgestattet ist)

In:

Ich bin: Hauptmieter/-in Eigentümer/-in der Wohnung

6. a) Ich kehre – nicht – täglich vom neuen Dienstort an meinem Wohnort zurück, weil

b) Bei täglicher Rückkehr an den Wohnort unter Benutzung regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel – ergeben – ergäben – sich folgende Zeiten:

- Verlassen der Wohnung Uhr
- Planmäßige Abfahrt des Nahverkehrsmittels am Wohnort (Zugang zum Hauptverkehrsmittel) Uhr
- Planmäßige Abfahrt des Hauptverkehrsmittels am Wohnort Uhr
- Planmäßige Ankunft des Hauptverkehrsmittels am Dienstort Uhr
- Ankunft an der Dienststelle Uhr
- Verlassen der Dienststelle Uhr
- Planmäßige Abfahrt des Hauptverkehrsmittels am Dienstort Uhr
- Planmäßige Ankunft des Hauptverkehrsmittels am Wohnort Uhr
- Planmäßige Abfahrt des Nahverkehrsmittels am Wohnort (Abgang vom Hauptverkehrsmittel) Uhr
- Ankunft an der Wohnung Uhr

c) Ich benutze für die täglichen Fahrten zwischen Wohnung und Dienststelle folgende Beförderungsmittel:

7. *Nur auszufüllen der Antrag auf Mieterstattung:*

Das Mietverhältnis für meine bisherige Wohnung kann frühestens zum _____ gelöst werden. Die notwendigen Auslagen für die Unterkunft für die Zeit vom _____ bis _____ betragen _____ Euro.

8. *Nur auszufüllen, wenn Umzugskostenvergütung zugesagt ist:*

- Ich bin uneingeschränkt bereit, an meinem Dienstort einschließlich seines Einzugsgebietes umzuziehen.
- Ich konnte noch keine Wohnung erlangen, weil

Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, mich um die Erlangung einer Wohnung am neuen Dienstort einschließlich seines Einzugsgebietes fortgesetzt zu bemühen und dass Trennungsschädigung nur gezahlt wird, solange ich umzugswillig und wegen Wohnungsmangels an einem Umzug gehindert bin.

- Ich bin zwar grundsätzlich umzugsbereit, aber bis zum _____ aus folgenden persönlichen Gründen an einem Umzug gehindert:

- Ich bin - nicht mehr – bereit, an den neuen Dienstort einschließlich seines Einzugsgebietes umzuziehen.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

(Datum)

Unterschrift)